

Kinder erforschen die Zukunft

Umwelt Die Handwerkskammer informiert im Botanischen Garten über Energiesparen und Gebäudesanierung

Rund 2000 Besucher kamen zum Dritten Augsburger Energietag der Handwerkskammer für Schwaben (HWK). Großen Andrang verzeichneten die ausstellenden Handwerksbetriebe, die in der Gärtnerehalle umfangreiche Informationen zum Thema Energieeffizienz, energetische Gebäudesanierungen und auch dem Einsatz erneuerbarer Energien präsentierten.

In seiner Begrüßungsansprache betonte Umweltreferent Rainer

Schaal, dass gerade der Botanische Garten der ideale Rahmen sei, um über die Energiewende und die Bedeutung des Klimaschutzes zu sprechen. Der Präsident der Handwerkskammer, Jürgen Schmid, verwies darauf, dass das Handwerk für die Umsetzung der Energiewende unverzichtbar sei.

Neben den Führungen durch die Biomasse-Heisanlage des Botanischen Gartens sowie der Präsentation des Energiepfades waren die Ak-

tionen für Kinder besonders begehrt. Unter dem Motto „Klimaschutz von Hand gemacht“ lernten so Kinder ab sechs Jahren die wichtigsten Elemente der erneuerbaren Energien.

Nachwuchs ist wichtig für das Gelingen

Der Präsident der Handwerkskammer, Jürgen Schmid, freute sich ganz besonders über die Neugierde der jüngsten Besucher. „Wir müs-

sen nicht nur für die Energiewende trommeln und alles daran setzen, dass sie uns auch gelingt. Vielmehr müssen wir Kinder und Jugendliche an dieses Thema heranzuführen und sie dafür begeistern.“

Höhepunkt der Veranstaltung war der Vortrag von Stephan Kohler, Vorsitzender der Geschäftsführung der dena (Deutsche Energie-Agentur), der zum Thema Energiewende – Energie der Zukunft sprach. (AZ)



Kinder besuchten den Energiepfad im Botanischen Garten. Foto: privat